

Interpellation Fraktion GLP (Patrick Zillig, GLP): E-Government-Strategie Stadt Bern – Stand der Umsetzung

Gemäss dem Vorwort unseres Stadtpräsidenten zur E-Government-Strategie der Stadt Bern 2013-2016 stellt dieses ein Versprechen für die Zukunft der Stadt Bern dar. E-Government führe dazu, dass sich die Stadt Bern neu und zukunftsgerichtet präsentiere und den Erwartungen der Bevölkerung und der Wirtschaft an eine zeitgemässe Stadtverwaltung entsprechen könne. Wie wir nun feststellen, hat dieses Versprechen an die Stadt Bern Schwierigkeiten bei der Einlösung. Wir sind überzeugt, dass die Stadt Bern eine Pionierrolle im Bereich E-Government übernehmen sollte, da sie unbestrittene Vorteile für unsere Bürger und Verwaltung ermöglicht. Aus diesem Grund ist es aber wichtig, dass die Stadt Bern hier vorwärts macht und die Prioritäten richtig setzt.

Wir bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung und bis wann werden diese umgesetzt? Wie begründet der Gemeinderat allfällige Verspätungen? Dies in den Bereichen
 - a. strategische Ziele
 - b. Handlungsschwerpunkte
 - c. Leuchtturmprojekte
 - d. Basisdienste E-Government
 - e. hochpriorisierten Vorhaben
 - f. tiefpriorisierten Vorhaben
2. Welche Massnahmen wurden von Strategie-Controlling ergriffen, um die Einhaltung der Umsetzungstermine sicher zu stellen?
3. Welche Sensibilisierungs- und Informationsmassnahmen wurden ergriffen, um intern das Verständnis für E-Government zu fördern und um einen gezielten Know-how-Aufbau anzustreben?
4. Gemäss Handlungsschwerpunkt 4 informiert die Stadt Bern regelmässig über die Entwicklung im Bereich E-Government, da Kommunikation im Sinne von Projektmarketing einen wesentlichen Erfolgsfaktor für ein erfolgreiches E-Government darstelle. Wie setzt die Stadt Bern diesen Punkt um?
5. Bis wann ist mit der neuen E-Government-Strategie 2017-2020 der Stadt Bern zu rechnen?

Bern, 15. September 2016

Erstunterzeichnende: Patrick Zillig

Mitunterzeichnende: Melanie Mettler, Daniel Imthurn, Marco Pfister, Claude Grosjean, Peter Ammann, Manuel C. Widmer, Marco Robertini, Janine Wicki, Bettina Jans-Troxler, Patrik Wyss, Kurt Hirsbrunner, Philip Kohli, Andrin Soppelsa, Milena Daphinoff